

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Körper und Fläche EK-MO
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Ein Semester (Kompaktwochen)

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Schielicke, Vertretungsprof. Heike Becker, K.Eichner

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS Bachelor Textildesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Note
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	3

Lern- und Qualifikationsziele

Das Benutzen unterschiedlichster Anregungsquellen, subjektive Positionierung, Entscheidung für einen Ausdruck/Eindruck, den man erzeugen möchte. Schulung des Abstrahierungsvermögens. Über den kreativen und individuellen Umgang mit dem gestellten Thema werden grundlegende Abläufe des Designprozesses vom Ideenkonzept bis zur Realisierung vermittelt.

Lerninhalte

Finden einer Gestaltungsidee zu einem vorgegebenen Thema durch Recherche, zeichnerische Annäherung, Materialsuche. Umsetzung am menschlichen Körper durch Erprobung von Materialien, Farben, Formen, Proportionen, Kontrasten und Strukturen. Konzeptionelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung einer gemeinsamen Präsentation, Show und Fotoshooting.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30		SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	45		SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

75 Stunden

Kreditpunkte

3 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Modul wird nur zum Sommersemester angeboten

Status: 15.08.2017

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen der Gestaltung 1
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MO-TX
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann, Prof. J. Schielicke

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	10 / 12 Projekt 2 / 12 Workshop

Lern- und Qualifikationsziele

Projekt:

- erstes komplexeres gestalterisches Projekt
- unter Berücksichtigung ihrer ästhetischen und praktischen Funktion zweidimensionale
- Materialien selbstständig entwerfen
- Materialsensibilität entwickeln
- eigenen Erfahrungsschatz aufbauen
- gestalterisches Repertoire entwickeln
- erste serielle Anordnungen

Einführung in die Handjacquard-Weberei:

Grundsätzliche Erfahrungen bei dem Anlegen einer Schlagpatrone für die Jacquardweberei
Verstehen des Prinzips der Einzelfadensteuerung in der Weberei

Workshop

Vertiefung einer ausgewählten Technologie

Lerninhalte

Projekt:

- Entwurf von eigenen textilen und nichttextilen Materialien unter Anwendung der
- technischen Grundlagen der verschiedenen Konstruktionen
- Der Entwurf basiert auf dem selbst gestellten Themenschwerpunkt mit entsprechender
- freie und experimentelle Materialentwicklung
- Recherche über inhaltliche Kontexte
- Suchen, Verarbeiten und Erfinden von verschiedenen Texturen
- Zusammenhänge von einzelnen Stoffen untereinander herstellen
- Fundus anlegen mit Materialproben/Ideen

Einführung in die Handjacquard-Weberei / obligatorisch

- Entwickeln eines Dessins
- Umsetzung des Entwurfes am Computer
- Bindungsbelegung festlegen
- Schlagpatrone herstellen
- Gewebe am CAD gesteuerten Handjacquard – Webstuhl anfertigen
- mit Materialien experimentieren

Workshop

- Technologievertiefender Workshop
- zB: Stickerei, Filzen, Collage

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15/ 5	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	150	15/ 16	WiSe
Vorlesung Handjacquard	20	15/1,2	WiSe
Workshop	50	15/ 2	WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Projektintegriert Workshop
Abschluss: Grundlagen Webtechnologie

Modulvorleistungen

Abschluss: Grundlagen Webtechnologie

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

300 Stunden

Kreditpunkte

12 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:

Wird nur im WiSe angeboten

Status: Korrektur, Aktualisiert: 29.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen der Gestaltung 2
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MO-TX
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann, Prof. J. Schielicke

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	10 / 12 Projekt 2 / 12 Workshop

Lern- und Qualifikationsziele

Projekt

- komplexe Aufgabenstellung
- Kenntnisse über die unterschiedlichen Veredelungsverfahren, die eine Weiterentwicklung vorhandener oder selbst entworfener Materialien unter ästhetischen und funktionalen Gesichtspunkten ermöglicht.
- Materialbeschaffenheit verändern
- Oberflächen wahrnehmen und beeinflussen
- Multisensuelle Wahrnehmung
- eigenen Erfahrungsschatz aufbauen
- gestalterisches Repertoire
- serielle Anordnungen

Workshop

Technologie vertiefender Workshop zB: Färben, Shibori, Ikat, Papierschöpfen

Lerninhalte

Projekt

Entwurf von eigenen textilen und nichttextilen Materialien unter Anwendung der technischen Grundlagen der Veredlung

- freie und experimentelle Materialentwicklung ohne Vorwegnahme eines Endprodukts
- Der Entwurf basiert auf dem selbst gestellten Themenschwerpunkt mit entsprechender Recherche über inhaltliche Kontexte
- Konzentration auf Material und Farbe in seinen differenzierten Nuancen
- Suchen, Verarbeiten und Erfinden von verschiedenen Texturen
- mit bekannten Techniken fremde Rohstoffe verarbeiten, unbekannte Techniken mit vertrauten Stoffen erproben
- Relationen von einzelnen Stoffen untereinander herstellen
- Fundus anlegen mit Materialproben/Ideen

Workshop

Technologie vertiefender Workshop zB: Färben, Shibori, Ikat, Papierschöpfen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15/ 5	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	170		SoSe
Workshop	50	15/ 2	SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Grundlagen der Gestaltung 1
Projektintegriert Workshop

Modulvorleistungen

Modul Grundlagen der Gestaltung 1
Modul Grundlagen Flachfilmdruck

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

300 Stunden

Kreditpunkte

12 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:

Wird nur im SoSe angeboten

Status: Korrektur, Aktualisiert: 29.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten/ Entwurf Projekt 1 (BA)
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MO-TX
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	5. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	14/ 20 Projekt 4/ 20 Grundlagen Jacquardweberei 2/ 20 Workshop

Lern- und Qualifikationsziele

Projekt

- Entwurf von Stoffserien, die in sich einen Zusammenhalt bilden
- Farbwelten entwickeln, in denen die Farben Beziehungen miteinander herstellen können
- der Schritt vom Material als so genanntem „Halbzeug“ zur konkreten Anwendung, um die optimale Abstimmung von Material, Funktion und Form zu erreichen
- Erkennen des Potentials einer Anwendung um entsprechend die technische und ästhetische Entwicklung zu steuern
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturellen Zuordnungen, Lebenswelten oder gesellschaftlichen Phänomenen als Grundlage für die Entwurfsarbeit
- Entwicklung einer designorientierten Haltung sowie weitere Ausprägung der persönlichen Handschrift

Teilmodul Workshop

- Themenvertiefender Workshop entsprechend des Projektinhaltes

Teilmodul Grundlagen Jacquardweberei

- Tiefgreifende Kenntnisse über die Jacquardweberei (Einzelfadensteuerung)
- Entwickeln von Jacquardgeweben mittels der Software „DESIGNscope victor“
- Umsetzung der Entwürfe in webfähige Produkte
- Beherrschung des Prozesses „Gestalterischer Entwurf – Gewebekonstruktion – Weben“

Lerninhalte

Projekt

- Themen mit kulturellen Zuordnungen
- Entwicklung von Farbwelten als Grundlage für die Kollektion
- Entwurf von verschiedenen Stoffen mit verschiedenen Mustern, in unterschiedlichen Materialien und Farben, die als Serie das Thema beschreiben
- Farbharmonien/Farbdisharmonien
- Musterfamilien
- vielfarbige Entwürfe
- Colourmanagement für Digitaldruck
- Förderung von Präsentationsmethoden

Teilmodul Workshop

- Es werden unterschiedliche Themen zur individuellen Auswahl angeboten, die auch semesterweise wechseln können
- Werkstattkurse zur Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten
- Gestalterische Spezialthemen (Mustergenerierung/ Ornament usw.)
- Kurzprojekte mit Umsetzung
- Spezielle material- und technologiebezogene Projekte (Shibori/ Filzen/ Papierschöpfen usw.)

Teilmodul Grundlagen Jacquardweberei

- Grundlagen zur Beherrschung der Software „DESIGNscope victor“ von EAT
- Konstruktion von Bindungen und Anbindungen
- Entwicklung komplizierter mehrlagiger Gewebe mit teilweise unterschiedlichen Seiten
- Umsetzung von Gewebekonstruktionen an der computergesteuerten Jacquardmaschine
- Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Entwurf, Gewebekonstruktion, Kett – und Schussdichte für die Webfähigkeit
- Praktische Realisierung der konkreten Projekte

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15/ 5	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	310		WiSe
Workshop	50	15/ 2	WiSe
Gruppen- und Einzelkonsultationen Teilmodul CAD Jacquard	20	15 / 1,3	WiSe
Vorlesung Teilmodul CAD Jacquard	40	15 / 2,6	WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Teilnahme am Workshop
Teilnahme Modul Grundlagen Jacquardweberei

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:

Wird nur im WiSe angeboten

Status: Korrektur, Aktualisiert: 14.06.2012 Leonore Punk

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten /Projekt 2 (BA)
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MO-TX
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	14/ 20 Projekt 4/ 20 Angewandte Jacquardweberei 2/ 20 Workshop

Lern- und Qualifikationsziele

Projekt

Die individuellen Themen verbinden die inhaltliche Auseinandersetzung mit dessen Umsetzung in Gestaltung und Funktion von Textilien.
grundlegende Erfahrungen mit Komposition und Proportion sowie das Verhältnis von Farbe und Form auf unterschiedlichen Untergründen und Strukturen.
Fähigkeit, Entwicklungen den technologischen Bedingungen anzupassen
Wirksamkeit bildnerischer Entscheidungen am konkreten Projekt überprüfen

Teilmodul Workshop

Vertiefender Workshop zum Projekt

Teilmodul Angewandte Jacquardweberei

Beherrschung des Prozesses „Gestalterischer Entwurf – Gewebekonstruktion – Weben“

Lerninhalte

Projekt

Entwicklung einer Kollektion

- Entwürfe für computergesteuerten Jacquardwebstuhl
- intensive Recherche über Materialien und eigene Themenbereiche
- Wissenschaftliches Hintergrundwissen, vergleichbare Arbeiten anderer Künstler oder Designer oder themenverwandte, geisteswissenschaftliche Essays vertiefen die Auseinandersetzung um den Gestaltungsprozess
- Kontext ermitteln und berücksichtigen: den Verwendungszweck, den potentiellen Industriekunde, andere Partner
- Berücksichtigung von sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeitsaspekten
- Auseinandersetzung mit der sich wiederholenden Fläche als Streifen, Ornament oder freigesetztes Motiv - sei es konstruktiv bedingt als Gewebe oder Gestrick oder als Sieb- oder Digitaldruck.
- Option auf gemeinsames Projekt mit Industriepartner oder anderem Fachbereich der Hochschule

Teilmodul Workshop

Werkstattkurse zur Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten

Gestalterische Spezialthemen (Mustergenerierung/ Ornament usw.)

Kurzprojekte mit Umsetzung

Spezielle material- und technologiebezogene Projekte (Shibori/ Papierschöpfen usw.)

Teilmodul Angewandte Jacquardweberei

Entwickeln von Jacquardgeweben mittels der Software „DESIGNscope victor“

Umsetzung der Entwürfe in webfähige Produkte

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15/ 5	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	355		SoSe
Vorlesung	15	15/1	SoSe
Workshop	50	15/ 2	SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Teilnahme am Workshop

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	

1. Wiederholungstermin:

Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:

Wird nur im SoSe angeboten

Status: Korrektur, Aktualisiert: 29.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten/ Entwurf, Projekt 3 (BA)
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MO-TX
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	7. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	14/ 20 Projekt 4/ 20 Vertiefung Technologie 2/ 20 Workshop

Lern- und Qualifikationsziele

Projekt

- Konzeption, Entwicklung und Umsetzung eines komplexen gestalterischen Projektes innerhalb eines vorgegebenen Themenrahmens
- Gezieltes Entwickeln der entsprechender Materialien für einen bestimmten Zweck, für eine bestimmte Anwendung
- Vermittlung von Erfahrung in komplexen Arbeitsprozessen als Vorbereitung auf die Berufspraxis
- Befähigung innerhalb eines vorgegebenen Gestaltungsthemas die erworbenen Entwurfsgrundlagen und experimentellen Ansätze in eine praxis- und industrieorientierte Konzeption mit konkreten Entwürfen umzusetzen.
- professionell Arbeiten, über Experiment hinaus
- Sensibilität für den Aspekt der Nachhaltigkeit

Workshop

- Themenvertiefender Workshop entsprechend des Projektinhaltes

Teilmodul Vertiefung Technologie

Vertiefung einer beliebigen Technologie

- Auseinandersetzung mit speziellen Textiltechnologien

Lerninhalte

Projekt

- Erforschen und Erproben neuer und unterschiedlicher Entwurfstechniken, Materialien und Technologien um das Gestaltungspotenzial zu erweitern und auszuloten welches Medium sich adäquat zur Umsetzung in industriell realisierbare Flächenentwürfe eignet.
- Materialexperiment spielt eine große Rolle, allerdings zielgerichtet entworfen für eine spezielle Anwendung
- Einbeziehung von Funktionstextilien in die Recherche, ggf. Simulation
- Präzisierung und Beschreibung des eigenen Themenschwerpunktes.
- Recherche, Ideenfindung und Ausarbeitung der Entwürfe.
- Optional: Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, Industriepartnern, Institutionen

Teilmodul Workshop

- Es werden unterschiedliche Themen zur individuellen Auswahl angeboten, die auch semesterweise wechseln können
- Werkstattkurse zur Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten
- Gestalterische Spezialthemen (Mustergenerierung/ Ornament usw.)
- Kurzprojekte mit Umsetzung
- Spezielle material- und technologiebezogene Projekte (Shibori/ Papierschöpfen usw.)

Teilmodul Vertiefung Technologie

intensives Auseinandersetzen mit einer frei zu wählenden Technologie und Anwendung dieser Technologie für das Modul Komplexes Gestalten, Entwurf;Projekt 3
Selbstständiges Erforschen des gestalterischen Potentials der gewählten Technologie

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15/ 5,3	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	270		WiSe
Teilmodul Vertiefung Technologie	100	15/ 6,6	WiSe
Workshop	50	15/ 3,3	WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Teilnahme am Workshop
Teilnahme Modul Vertiefung Technologie

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Wird nur im WiSe angeboten

Status: Korrektur, Aktualisiert: 29.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: Bachelor Projekt

Modulnummer (Kurzbezeichnung): EK-MO-TX

Modulbereich: EK

Modulform: Aufbaumodul

Laufzeit: Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortliche/r: Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Bachelor Modedesign
Bachelor Textildesign

Empfohlenes Studiensemester: 8. Semester

Modulart: Pflicht

Benotung: Modulnote

Anteil Modulnote an Abschlussnote: 100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Ziel ist die Befähigung, eine komplexe Gestaltungsaufgabe nach einem eigenen oder vorgegebenen Thema zu formulieren und für diese selbständig, wissenschaftlich fundiert und in sozio-kulturellem und ökonomischem Kontext eine komplexe Designlösung zu entwickeln.
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Berücksichtigung der in den vorangehenden Projekten erworbenen Spezifikationen
- Reflektion über die Qualität der eigenen Designarbeit
- Darstellung der individuellen Handschrift
- Professionalität unter Beweis stellen

Lerninhalte

- Entwicklung einer Kollektion, einer Serie oder eines Produktes
- Entwicklung eigener, neuer Materialien mit textilen und nichttextilen Technologien
- Transformation aktueller Materialforschungen in designrelevante Themen
- Untersuchungen zu ökologischen Aspekten, Langfristigkeiten, soziale Kompetenz
- Interdisziplinarität mit anderen Fachbereichen, Instituten oder Industriepartnern ist wünschenswert, Teamarbeit ebenso.
- Ergebnisse und Erkenntnisse sollen professionell präsentiert und dokumentiert werden

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15/5	Sose
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	420		Sose

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Erfolgreiche Teilnahme bzw. Prüfungsnachweis aller Studienleistungen laut Studienplan bis einschließlich des letzten Fachsemesters vor der Bachelor-Abschlussprüfung.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: Korrektur, Aktualisiert: 29.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Portfolio (BA)
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r	Prof. Greis, Prof. Schielicke, Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Im Portfolio, das Bestandteil der Bachelorabschlussprüfung ist, fassen die Studierenden die Dokumentation des gesamten Studienverlaufes zusammen - Dokumentieren, strukturieren, darstellen und reflektieren der eigenen gestalterischen Arbeit im Verlauf des Studiums vom 1. bis zum 7. Semester. Anwendung der gestalterischen und medialen Kompetenzen zur Erstellung einer aussagefähigen Selbstdokumentation.

Lerninhalte

Das Portfolio ist eine gestalterische Auseinandersetzung mit den während des Studiums erbrachten wesentlichen Studienarbeiten und den erlangten Erkenntnissen und Befähigungen. Es soll Aufschluss geben über Qualität und Konturierung der individuellen Studienleistungen in den verschiedenen Modulbereichen. Das Portfolio vermittelt einen Gesamteindruck der gestalterischen Persönlichkeit und veranschaulicht die während des Studiums entwickelten Stärken und erworbenen Kompetenzen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit	100	-----	SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Erfolgreiche Teilnahme bzw. Prüfungsnachweis aller Studienleistungen laut Studienplan bis einschließlich des letzten Fachsemesters vor der Bachelor-Abschlussprüfung.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Hausarbeit	H
1. Wiederholung:	Hausarbeit	H
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	2. Semesterwoche im BA-Abschlusssemester	
1. Wiederholungstermin:	2. Semesterwoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch und/oder Englisch

Hinweise

Das Portfolio ist eine eigenständig zu erbringende Leistung und Bestandteil der Bachelor-Abschlussprüfung.

Status: Korrektur, Aktualisiert: 29.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Bachelor- Abschlussarbeit
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Greis, Prof. Schielicke, Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Befähigung zur textlichen und visuellen Darstellung, Reflektion und Kommentierung von Designprozessen, von der Problemstellung über die Konzeption von Lösungsansätzen, der Entwicklung und Überprüfung von Entwurfsvarianten bis zur Simulation bzw. Umsetzung und Präsentation des finalen Entwurfs.

Lerninhalte

Das Bachelor-Projekt wird in einer ausführlichen Dokumentation zusammengefasst, die die Inhalte, den Weg und das Ergebnis des Bachelor-Projektes aufzeigt.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit	150	-----	SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Erfolgreiche Teilnahme bzw. Prüfungsnachweis aller Studienleistungen laut Studienplan bis einschließlich des letzten Fachsemesters vor der Bachelor-Abschlussprüfung.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung :	Hausarbeit	H
1.Wiederholung:	Hausarbeit	H
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch und/oder Englisch

Hinweise

Zum BA-Abschluss müssen insgesamt 3 Projekte „Komplexes Gestalten“ belegt werden. Das 4. Projekt ist das Bachelor Projekt, das in einer gesondert bewerteten Bachelorarbeit zusammengefasst und dokumentiert wird.

Status: Korrektur, Aktualisiert: 29.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen Webtechnologie
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO-TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann / LB

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	1. und 2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Aufbau webtechnisch gestalterischer Grundlagenkompetenz.
- Erstellen eines Archives als Konstruktions- und Gestaltungsfundus und als Basis für die Vertiefung in weiteren Studienprojekten und textiler Praxis.

Lerninhalte

- Webtechnische Bindungstheorie
- praktische Anwendung am 8-16 schäftigen Musterwebstuhl,
- Weben ein- und mehrlagiger Stoffe.
- Variationen von Einzug, Patrone, Material und Farbe verbunden mit gestalterischen Aspekten der Textilentwicklung.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	32	30 / 1,1	WiSe und SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	36	30 / 1,2	SoSe und WiSe
Vorlesung	32	30 / 1,1	WiSe und SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation und Präsentation P
1.Wiederholung:	Dokumentation und Präsentation P
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Beginn des nachfolgenden WiSe
1.Wiederholungstermin:	Ende des nachfolgenden WiSe

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

„Weberei“, Gräber, Ernst, Fachbuchverlag Leipzig
„Bindungstechnik der Gewebe“ Teil 1- 3, Martin Kienbaum, Verlag Schiele und Schön

Hinweise

Basismodul für alle folgenden Module CAD-Jacquardweberei

Status: 28.11.2016 (Anna Schröder)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	CAD Flachfilm - und Digitaldruck
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO-TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Ein Semester / Kompaktwochen

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann / KM Anna Schröder

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign und Mode
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Visualisierung gestalterischer Ideen, insbesondere erste Erfahrungen mit dem Rapportieren von Musterelementen
- Erstellung von Druckvorlagen für den Handsiebdruck
- gestalterische Bearbeitung von Vorlagen für den Digitaldruck
- Grundlegende Erfahrungen mit der fachspezifischen Anwendung der Computerprogramme Illustrator, Indesign und Photoshop der Firma Adobe

Lerninhalte

- Vermittlung gestalterischen Grundwissens beim Erstellen von flächengebundenen Entwürfen, sowie zu Pixel- und Vektorgrafiken, Scannen, Rapportieren, Farbseparierungen, Kolorierung
- Anwendungen im Entwurfsprozess für Druckvorlagen
- Erstellen von Farbseparierungen für die Kolorierung von Dessins
- Entwicklung von ersten Serien

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	28	15/1,9	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	15	15/1	WiSe
Vorlesung	7	15/0,5	WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Grundkenntnisse am Computer

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation und Präsentation P
1.Wiederholung:	Dokumentation und Präsentation P
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Zu Beginn des nachfolgenden Semesters (SoSe)
1.Wiederholungstermin:	Zum Ende des nachfolgenden Semesters (SoSe)

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Grundkenntnisse Adobe Mastercollection CS6 empfehlenswert

Hinweise

Wird nur im WiSe angeboten

Status: 23.11.2016 (Anna Schröder)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen Flachfilm- und Digitaldruck
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester/Kompaktwochen

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r	Prof. Göttke-Krogmann / Joachim Unterfrauner

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign und Mode
Empfohlenes Studiensemester:	1.Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Vermittlung von druckspezifischen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Sensibilisierung für grundlegende Aspekte des Textildruck: Material / Farbe / Oberfläche
- Grundlagen für Flächengestaltung: Ornament / Muster/ Rapport

Lerninhalte

- Einführung in Muster und Rapport
- Vorbereitung der Siebdruckschablonen
- Grundkenntnisse der Farbpasten-Chemie und Herstellung von Druckpasten
- Grundkenntnisse im Direktdruck, Reservedruck und Ätzdruck für textile Anwendung
- Anlegen eines Archivs

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15/ 1,7	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	50	15/ 3,4	WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Teilnahme am Modul
Grundlagen Vorbereitung Flach- und Digitaldruck

Wünschenswert: Grundkenntnisse am Computer

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation und PräsentationP
1.Wiederholung:	Dokumentation und PräsentationP
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Zu Beginn des nachfolgenden Semesters (SoSe)
1.Wiederholungstermin:	Zum Ende des nachfolgenden Semesters (SoSe)

Studentischer Arbeitsaufwand

75 Stunden

Kreditpunkte

3 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Grundkenntnisse Photoshop / Illustrator / Indesign empfehlenswert

Status: 28.11.2016 (Anna Schröder)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Materialkunde
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO-TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann / LB

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign und Mode Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester (1. und 2. Semester MA)
Modulart:	Pflicht für BA Textil / Wahl für MA und Mode
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Die Vorlesung schafft starke Bezüge zwischen Material und Design und regt die Studierenden langfristig an die Materialwahl sehr gezielt zu treffen oder vom Material und seinen spezifischen Eigenschaften ausgehend gestalterisch zu arbeiten.

Lerninhalte

Grundlagen und Fachwissen über die textilen Rohstoffe, sowie deren kulturhistorische Einordnung und deren ökologischen, wirtschaftliche und sozialen Einfluss.

- Gewinnung, Fasereigenschaften, Handelsbezeichnungen und typische Einsatzgebiete der Naturfaser: Herstellung, Fasereigenschaften, Handelsbezeichnungen und typische Einsatzgebiete der Chemiefaser
- Fachwissen über spezielle textile Herstellungstechniken neuer Materialien, sowie neuste Forschungsergebnisse.
- Fachwissen über Funktionstextilien

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Seminar	46	15/ 3,1	SoSe und WiSe
Vorlesung	46	15/ 3,1	SoSe und WiSe
Selbststudium	8		SoSe und WiSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Klausur oder Hausarbeit
1.Wiederholung:	Klausur oder Hausarbeit
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Modul ist auch für Studiengang Industriedesign und Mode empfehlenswert

Status: Korrektur, Aktualisiert: 28.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Stricktechnologie
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO-TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann / LB

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign, Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester BA (1. und 2. Semester MA)
Modulart:	Pflicht für BA / Wahl für MA
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Grundlagen der Flachstrickerei
- Grundlagen im Umgang mit elektronischen und Lochkartengesteuerten Flachbettstrickmaschinen
- Experimenteller Umgang mit elektronischen und Lochkartengesteuerten Flachbettstrickmaschinen
- Experimenteller Umgang mit der Flachstrickerei

Lerninhalte

- Vermittlung der Technologie des Maschinenstrickens erfolgt zum einen durch das Üben von vorgegebenen Aufgaben und zum anderen durch eine experimentelle und individuelle Erarbeitung und Umsetzung des Gelernten
- Anlegen eines Musterarchivs

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	40	30/ 1,3	WiSe / SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	36		WiSe / SoSe
Vorlesung	24	30/0,8	WiSe / SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Zu Beginn des nachfolgenden Semesters	
1.Wiederholungstermin:	Ende des nachfolgenden Semesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: Korrektur, Aktualisiert: 25.11.15 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Smart Technologies
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO-TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann / KM Anna Schröder / LB

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester / 2.Semester MA
Modulart:	Pflicht BA / Wahl für MA
Benotung:	unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Vermittlung von Grundlagenwissen zur Anwendung von Smart Technologies im Textildesign
- zum Beispiel: Laser, 3D Druck, synthetische Biologie, Formgedächtnismaterial, Sensoren, Licht, Bewegung, usw..
- Kennenlernen von möglichen Kooperationspartnern für weiterführende Projekte
- Kennenlernen neuer spezifischer Software (CAD Programmen / Rhino)

Lerninhalte

- theoretische Vermittlung von Wissen zu Technologien und Möglichkeiten,
oder
- Recherche zu textilspezifischen Projekten die mit Smart Technologies arbeiten,
oder
- Softwareanwendung zur Erstellung von 3D Druck für Textilien,
oder
- Konzeption eigener Ideen und Entwürfe mit Smart Technologies
oder
- Entwicklung neuer Veredelungs- und Herstellungsmethoden

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15/ 1,3	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	18		SoSe
Vorlesung	12	15/0,8	SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Wünschenswert: Kenntnisse InDesign, Illustrator, CAD

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Ü
1.Wiederholung: Ü
Anteil an Modulnote: 100%
Termin der Modulleistung: Ende des Semesters
1.Wiederholungstermin: Beginn des folgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Grundkenntnisse von Adobe – Programmen; Teilnahme Materialkunde

Status: Neu 28.11.2016 (Anna Schröder)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Aktzeichnen (1-4)
Modulbereich:	BK BK_MO_TX
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	vier Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Schielicke, Prof. Göttke Krogmann, LB

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Bachelor Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	3. bis 6. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	4

Lern- und Qualifikationsziele

- Erfassung und Darstellung des menschlichen Körpers
- Ausprägung einer eigenen gestalterischen Handschrift und individueller bildnerischer Ausdrucksformen
- Erkennen der Einheit von sachbezogenem und künstlerischem Studium
- Beurteilung der eigenen Arbeiten nach Kriterien gestalterischer Grundlagen und Zusammenstellung einer Auswahl für eine gemeinsame Präsentation

Lerninhalte

Abbilden und Abstrahieren des menschlichen Körpers, Bezug nehmend auf:

- Proportionen
- Statik und Dynamik für die Haltung und Bewegung des Menschen (Mechanik und Plastische Veränderungen, Formzusammenhänge)
- Perspektive
- Bildaufbau und Komposition
- Realisierung von Bildausdruck durch Ausprobieren und gezieltes Anwenden verschiedener Techniken

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30		WS und SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	50		WS und SS
Vorlesung	20		

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche des Sommersemesters	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

200 Stunden (entsprechen 8 ECTS)

Kreditpunkte

8 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 06.09.2017

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Textilgeschichte 1
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO-TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann / LB Dr. Andrea Kluge

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Bachelor Textildesign Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester BA (1. und 2. Semester MA)
Modulart:	Pflicht für BA Textil und Mode, Wahl für MA und Mode
Benotung:	unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	----

Lern- und Qualifikationsziele

Der methodische Ansatz der Veranstaltung ist zugleich deren „Lernziel“:
Dem Strukturprinzip des Textilen entsprechend werden diese in ein jeweils zeittypisches interkulturelles Beziehungsgeflecht gestellt. Aus dieser Vernetzung entsteht ein Ästhetik- und Funktionsbegriff für Textildesign der qualitätsorientierte Aspekte in den Vordergrund stellt, siehe zeitgemäßes Verständnis von Design, inhaltlich orientierte und konzeptionell eingebettete Gestaltung sowie Anwendung innovativer textilchemischer wie technischer Herstellungsverfahren. Zugleich vermittelt eine Kulturgeschichte der Textilindustrie und des Designs Geschichte als Impulsgeber für experimentelle Gestaltung sowie als Plattform zur Erschließung neuer geistiger Räume.

Lerninhalte

Die Veranstaltungen spannen einen inhaltlichen Bogen vom protoindustriellen Manufakturwesen des 18. Jhs. über die industrielle Revolution bis zur klassischen Moderne im 20. Jh. und zeitgenössischen Entwicklungen der Textilindustrie und des –designs. Die Veranstaltung schließt das jeweilige Curriculum mit zukunftssträchtigen Entwicklungen in Textiltechnik und –chemie sowie Visionen des Textildesigns ab. Dabei wird die Thematik vor allem anhand paradigmatischer Phänomene dargestellt, die als Spiegel interdisziplinärer Entwicklungen und deren Analogie im Textildesign erarbeitet werden.
18. Jahrhundert – Manufakturwesen als Vorläufer der Industrialisierung Biedermeier und Historismus – Aufbruch in das Industriezeitalter. Technische und ästhetische Revolution für Textilindustrie und –design Jugendstil – die Geburtsstunde des Design Art Deco, internationale Avantgarde – luxuriöse Ästhetik und klassische Moderne 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts bis heute – Stilpluralismus zwischen bildender Kunst und Alltagskultur

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	40	30/ 1,4	SoSe und WiSe
Selbststudium	10		SoSe und WiSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Teilnahme

1.Wiederholung: Teilnahme

Anteil an Modulnote: 100%

Termin der Modulleistung:

1.Wiederholungstermin:

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Ringvorlesung über 4 Semester

Status: Korrektur, Aktualisiert: 25.11.15 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Textilgeschichte 2
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO-TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann / LB Dr. Andrea Kluge

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Bachelor Textildesign Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	5. und 6. Semester
Modulart:	Pflicht für BA Textil und Mode, Wahl für MA und Mode
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Der methodische Ansatz der Veranstaltung ist zugleich deren „Lernziel“:
Dem Strukturprinzip des Textilen entsprechend werden diese in ein jeweils zeittypisches interkulturelles Beziehungsgeflecht gestellt. Aus dieser Vernetzung entsteht ein Ästhetik- und Funktionsbegriff für Textildesign der qualitätsorientierte Aspekte in den Vordergrund stellt, siehe zeitgemäßes Verständnis von Design, inhaltlich orientierte und konzeptionell eingebettete Gestaltung sowie Anwendung innovativer textilchemischer wie technischer Herstellungsverfahren. Zugleich vermittelt eine Kulturgeschichte der Textilindustrie und des Designs Geschichte als Impulsgeber für experimentelle Gestaltung sowie als Plattform zur Erschließung neuer geistiger Räume.
Nachweis wissenschaftlichen Arbeitens

Lerninhalte

Die Veranstaltungen spannen einen inhaltlichen Bogen vom protoindustriellen Manufakturwesen des 18. Jhs. über die industrielle Revolution bis zur klassischen Moderne im 20. Jh. und zeitgenössischen Entwicklungen der Textilindustrie und des –designs. Die Veranstaltung schließt das jeweilige Curriculum mit zukunftssträchtigen Entwicklungen in Textiltechnik und –chemie sowie Visionen des Textildesigns ab. Dabei wird die Thematik vor allem anhand paradigmatischer Phänomene dargestellt, die als Spiegel interdisziplinärer Entwicklungen und deren Analogie im Textildesign erarbeitet werden.
18. Jahrhundert – Manufakturwesen als Vorläufer der Industrialisierung Biedermeier und Historismus – Aufbruch in das Industriezeitalter. Technische und ästhetische Revolution für Textilindustrie und –design Jugendstil – die Geburtsstunde des Design Art Deco, internationale Avantgarde – luxuriöse Ästhetik und klassische Moderne 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts bis heute – Stilpluralismus zwischen bildender Kunst und Alltagskultur

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	10		SoSe und WiSe
Vorlesung	40	30/ 1,4	SoSe und WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Textilgeschichte 1

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Hausarbeit und Referat mit Dokumentation
1.Wiederholung:	Hausarbeit und Referat mit Dokumentation
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Ringvorlesung über 4 Semester

Status: Korrektur, Aktualisiert: 25.11.16 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen Textilfotografie
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO-TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Eine Woche

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann / LB

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Bachelor Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Grundlegendes Verständnis der Funktionsweise einer Kamera vermitteln
- Befähigung zum bewussten Umgang mit dem Apparat
- Verständnis des Zusammenhangs von Licht und Bildkomposition
- Sensibilisierung und Fähigkeit zur realistischen Einschätzung der Umsetzbarkeit von fotografischen Vorhaben entwickeln

Lerninhalte

- Vermittlung vom Funktionieren einer Kamera (technisch + praktisch): Erklärung von unterschiedlichen Kamerasystemen + Zusammenhang von Kamera, Objektiv, Film bzw. Sensor.
- Intensive Erläuterung: Zusammenhang von Blende und Belichtungszeit (theoretisch und in praktischen Anwendungsbeispielen)
- Licht: Betrachtung + Erläuterung von unterschiedlichen Lichtarten + Lichtsituationen (Tageslicht, Kunstlicht, Blitzlicht etc.)
- Eigenarbeit, Dialog und Auswertung: Übertragung + Abstraktion eines inhaltlichen Themas auf eine fotografische Herangehensweise. Durch Eigenarbeit Übertragung des theoretisch Erarbeiteten auf die praktische Anwendung als Grundlage des Lernprozesses; Dialog und Auswertung mit Betreuer und Arbeitsgruppe.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15/1,7	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	10		SoSe
Vorlesung	15	15/1	SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Präsentation P
1.Wiederholung:	Präsentation P
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	WiSe
1.Wiederholungstermin:	folgendes WiSe

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Teilnahme ist Voraussetzung für Modul Textilfotografie (BA)

Status: Korrektur, Aktualisiert: 25.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: **Textilfotografie**

Modulnummer (Kurzbezeichnung): BK-MO-TX

Modulbereich: BK

Modulform: Kompaktmodul

Laufzeit: eine Woche

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortliche/r: Prof. Göttke-Krogmann / Ostkreuzschule Werner Mahler

Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Bachelor Modedesign, Bachelor Textildesign
Master Conceptual Textile Design

Empfohlenes Studiensemester: 7.Semester BA

Modulart: Pflicht BA /Wahl MA

Benotung: Modulnote

Anteil Modulnote an Abschlussnote: 100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Die Studierenden sollen die Fotografie als gestalterisches Mittel im modernen Textildesign einsetzen können
- Dokumentation der eigenen gestalterischen Arbeiten
- Erprobung eines Briefing für Fotografen/innen
- Ausarbeitung einer eigenen Fotokonzeption

Lerninhalte

- Erarbeitung einer eigenständigen Fotoserie
- Erarbeitung eines Konzepts in der Zusammenarbeit mit einem Fotografie Studenten der Ostkreuzschule Berlin
- erproben von Kamera und Lichteinstellungen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	40	15/ 2,7	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	10		WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Für BA Modul Grundlagen Textilfotografie

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation und Präsentation P
1.Wiederholung:	Dokumentation und Präsentation P
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Ende des Semesters
1.Wiederholungstermin:	Beginn des folgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: Korrektur, Aktualisiert: 28.11.2016 (Anna Schröder)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Workshop (bis zu 6 mgl.)
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO_TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	eine Woche

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann / KM Anna Schröder / LB / Referent / MA-Anwärter

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Bachelor Textildesign Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	3.–8.Semester B.A. 1.-2.Semester M.A.
Modulart:	Wahl : Workshop 1-6
Benotung:	Teilnahme
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

- Erweiterung spezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten textiler Themen
- Sensibilisierung für grundlegende Aspekte des angebotenen Themas

Lerninhalte

- Es werden unterschiedliche Themen zur individuellen Auswahl angeboten, die auch semesterweise wechseln können
- Werkstattkurse zur Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten
oder
 - Gestalterische Spezialthemen (Mustergenerierung/ Ornament usw.)
- Kurzprojekte mit Umsetzung
oder
 - Spezielle material- und technologiebezogene Projekte (Shibori/ Filzen/ Papierschöpfen usw.)

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	40	15/ 2,7	WiSe / SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	10		WiSe / SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Teilnahme
1.Wiederholung:	Teilnahme
Anteil an Modulnote:	unbenotet
Termin der Modulleistung:	zu Beginn des nachfolgenden Semesters
1.Wiederholungstermin:	zum Ende des nachfolgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: Korrektur, Aktualisiert: 28.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen Internet
Modulbereich:	Bezugswissenschaftliche Kompetenz (BK)
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl.-Ing. Karl Schikora

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Bachelor Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	7. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Darstellung und Präsentation von Studienergebnissen (Portfolio) im Internet

Lerninhalte

- Grundlagen, Literatur, Software
- Dreamweaver, Projekteinrichtung
- HTML, Elemente, Verknüpfungen, Neuerungen in HTML5
- CSS, Inhalt und Layout, Regeln, Einbindung, Kaskadierung, Vererbung, Neuerungen in CSS3
- Layout & Positionierung, Boxmodell, Ebenen, Float
- Grafiken und Farbe, Grafikformate
- Typografie und Schrift, Einbindung Mikrotypografie, Schrifteinbettung mit CSS3

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	15	15 / 1	SoSe
Übung	15	15 / 1	SoSe
Selbstständige Projektarbeit	20	-----	SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (Bearbeitung und Abgabe einer praktischen Aufgabe) Ü
1. Wiederholung:	Übung (Bearbeitung und Abgabe einer praktischen Aufgabe) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15) des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Literatur, Onlinequellen, Lern-Videos werden aktualisiert zu Beginn der Kompaktwoche bekannt gegeben

Status: 15. Januar 2011 (Karl Schikora)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen Jacquardweberei (MA)
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	CTD-BK
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	KM Anna Schröder/ LB

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design Bachelor Modedesign Bachelor Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester MA 6.- 8. Semester BA
Modulart:	Pflicht MA / Wahl BA
Benotung:	unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	----

Lern- und Qualifikationsziele

- Tiefgreifende Kenntnisse über die Jacquardweberei (Einzelfadensteuerung)
- Entwickeln von Jacquardgeweben mittels der Software „DESIGNscope victor
- Umsetzung der Entwürfe in webfähige Produkte
- Beherrschung des Prozesses „Gestalterischer Entwurf – Gewebekonstruktion – Weben“

Lerninhalte

- Grundlagen zur Beherrschung der Software „DESIGNscope victor“ von EAT
- Konstruktion von Bindungen und Anbindungen
- Entwicklung komplizierter mehrlagiger Gewebe mit teilweise unterschiedlichen Seiten
- Umsetzung von Gewebekonstruktionen an der computergesteuerten Jacquardmaschine
- Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Entwurf, Gewebekonstruktion, Kett – und Schussdichte für die Webfähigkeit
- Praktische Realisierung der konkreten Projekte

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	40	15/ 2,7	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	60		SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

„Bindungstechnik der Gewebe“ Teil 1- 3, Martin Kienbaum, Verlag Schiele und Schön

Status: Korrektur, Aktualisiert: 29.11.2016 Anna Schröder